

Es ist schön, dass heute so viele Menschen hier zusammengekommen sind, bei gutem Wetter, mit Essen und Getränken und Zeit für Gespräche. Genauso stellte man sich ein lebendiges Miteinander vor.

Ich darf heute ein paar Worte zur Pressefreiheit sagen, Artikel 5 GG: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“ Pressefreiheit ist für mich auch ein persönliches Thema, weil ich viele Jahre bei der Presse gearbeitet habe und nun als Mitarbeiterin in der Pressestelle der Kreisverwaltung Alzey-Worms Journalisten dabei unterstütze, an ihre Informationen zu kommen.

Das Wort Pressefreiheit klingt erstmal groß und etwas abstrakt. Aber im Alltag ist sie ganz nah an unserem Leben dran. Sie zeigt sich darin, dass in der Zeitung, im Funk und im Fernsehen und auch auf Social Media über das berichtet wird, was in unserem Ort geschieht: Sei es die Wahl des Bürgermeistermeisters, Verzögerungen bei Radwegen oder die Wohnungsbau-Debatte: Dank der Pressefreiheit sind wir Bürger immer über die aktuellen Entwicklungen informiert. Es wird nachgefragt, wenn etwas unklar ist, und es werden Dinge angesprochen, die nicht jedem gefallen. Pressefreiheit bedeutet, die Möglichkeit zu haben, sich zu informieren, um sich eine eigene Meinung zu bilden.

Es geht darum, dass wir nicht das erfahren, was wir erfahren sollen, sondern das, was wirklich passiert. Pressefreiheit lebt davon, dass es Menschen gibt, die berichten und bereit sind zuzuhören, zu lesen und sich damit auseinandersetzen.

Der heutige Geburtstag des Grundgesetzes und wie wir ihn hier auf dem Rathausplatz begehen, ist eine gute Gelegenheit, sich dies bewusst zu machen.

Denn am Ende gehört Pressefreiheit ganz selbstverständlich zu dem, was unser Zusammenleben ausmacht, genauso wie die Werte und Grundrechte, die hier heute ebenfalls im Mittelpunkt stehen.